

## Veilchen vom Berg.

Gedicht von Carl Lemke.

Op. 211. N<sup>o</sup> 1.

Allegro moderato.

The piano introduction consists of two staves in 6/8 time. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a rhythmic accompaniment with eighth notes and rests.

*poco rit.*

Veil - - chen vom Berg, — wo-ran mah - - nest du mich?  
 Veil - - chen vom Berg, — wo-ran mah - - nest du mich?  
 Veil - - chen vom Berg, — wo-ran mah - - nest du mich?

*a tempo*

The piano accompaniment for the first vocal line is in 6/8 time. It features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and a more melodic line in the right hand, with some chords and rests.

*a tempo*

Hoch — auf den Ber - - gen, da pflückt' — ich dich,  
 Ju - - beln-de Lie - - be, die pflück' - - te dich,  
 Hab' — ich von al - - lem nun nichts — als dich!

The piano accompaniment for the second vocal line continues the 6/8 time signature. It features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and a more melodic line in the right hand, with some chords and rests.

Wol - - ken tief un - - ten, — Ad - - ler hoch o - - ben,  
 Her - - zen voll Seh - - nen, — Bli - - cke voll Ban - - gen,  
 Muss - - te das Glück — so — schnell zer - - stie - - ben,

The piano accompaniment for the third vocal line continues the 6/8 time signature. It features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and a more melodic line in the right hand, with some chords and rests.

vor uns am Ab - hang die Gem - - sen sto - ben. Veil - chen vom  
 Su - - chen und Fin - den, glü - - hen - de Wan - gen. Veil - chen vom  
 fern sind die Ber - ge, fer - - ner das Lie - ben. Veil - chen vom

Ber - ge, wo - hin ist die Zeit? Weit, weit da - hin - ten, ach  
 Ber - ge, wo - hin ist die Zeit? Weit, weit da - hin - ten, ach  
 Ber - ge, wo - hin ist die Zeit? Weit, weit da - hin - ten, ach

e - - wig weit, weit, weit da - hin - ten, ach e - - wig  
 e - - wig weit, weit, weit da - hin - ten, ach e - - wig  
 e - - wig weit, weit, weit da - hin - ten, ach e - - wig

weit!  
 weit!  
 weit!



## Du weisst ja, wo.

Gedicht von Cornelius.

Op. 211. N<sup>o</sup> 2.

Con moto.

*molto animato*

1. Hin - aus \_\_\_\_\_ in das Lust - ge - schmet - ter der  
 aus \_\_\_\_\_ und grüss' im Wal - de jed'  
 aus \_\_\_\_\_ in das Früh - lings - le - ben, in die

Vö - - gel von Busch und Baum! Es rauscht \_\_\_\_\_ durch al - le  
 Veil - - chen, das duf - tig taut, den Fal - - ter, der so  
 fri - - - sche Mor - gen - pracht, hin - aus \_\_\_\_\_ in das Won - ne -

Blät - ter das Lied \_\_\_\_\_ vom Früh - lings - traum. Hin -  
 bal - de sich schon \_\_\_\_\_ ans Licht ge - traut, und  
 le - ben, mit dem \_\_\_\_\_ der Mai er - wacht! Hin -

aus! \_\_\_\_\_ in der Mor - gen - stun - de er - - tö - - net es dop - pelt  
 grü - - sse die A - ne - mo - - ne, grüss' froh \_\_\_\_\_ im Vor - ü - ber -  
 aus \_\_\_\_\_ auf die Him - mels - lei - - ter und bis \_\_\_\_\_ ich im Him - mel

froh, und ein Gruss vom schön- sten Mun - de, mein  
 gehn und mit dem hell - sten To - ne, mein  
 bin, und noch ein we - nig wei - ter, du

Herz, du weisst ja wo! und ein Gruss vom schön- sten  
 Herz, du weisst ja wen! und mit dem hell - sten  
 weisst ja, mein Herz, wo - hin! und noch ein we - nig

Mun - de, mein Herz, mein Herz, du weisst, du weisst ja  
 To - ne, mein Herz, mein Herz, du weisst, du weisst ja  
 wei - ter, mein Herz, mein Herz, du weisst ja, wo -

wo!  
 wen!  
 hin!

2. Hin-  
 3. Hin-